

EG-Sicherheitsdatenblatt LATENTWÄRMESPEICHERMATERIAL

Seite: 1/2

Version: 1 Druckdatum: 16.01.2007 Überarbeitet: 18.03.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

RUBITHERM® RT 27

Hersteller/Lieferant:

Rubitherm Technologies GmbH
Sperenberger Str. 5a, 12277 Berlin
Tel.: 030/720004-62, Fax: 030/720004-99

Notfallauskunft:

Telefon : 030/720004-62

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahren für Menschen und Umwelt:

Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Brand- und Explosionsgefahr, allgemeine Hinweise:

Geringe Gefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Gemisch von gesättigten n-paraffinischen Kohlenwasserstoffen aus Erdöl, Summenformel: C_nH_{2n+2}

CAS-Nr.: 64771-72-8

EINECS-Nr.: 265-233-4

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Nach Augenkontakt mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden und Reizungen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Betroffene Hautpartie mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Reizungen und Irritationen einen Arzt aufsuchen. Bei Kontakt mit flüssigem Material besteht Verbrennungsgefahr, betroffene Hautpartie kühlen und einen Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Mund mit Wasserausspülen, reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, Gefahr der Aspiration. Einen Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschschaum, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, diese sind schwerer als Luft. Entzündung durch heiße Oberflächen, offene Flammen oder Funken.

Bei Brand kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Rauch freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung in geschlossenen Räumen:

Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

Zusatzinformationen:

Gefährdete Behälter äußerlich mit Wasser kühlen.

Brandklasse nach DIN-EN2: B

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei auslaufenden Produkt besteht Rutschgefahr. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer, Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Bodenkontamination verhindern.

Verfahren zur Reinigung:

Fest: Produkt kann mechanisch aufgenommen werden.

Flüssig: Produkt mit Binder binden, danach mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei Sachgemäßer Handhabung und unter Beachtung der Laborrichtlinien der BG-Chemie keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produktnebel kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

In geschlossenen Behältern kühl, trocken und lichtgeschützt lagern.

Das Produkt nicht in der Nähe von Zünd- und Heizquellen lagern.

Auf Erdung achten, da es sich elektrostatisch aufladen kann.

Flüssiges Produkt in beheizbare Tanks lagern und beim abfüllen oder umfüllen Aerosolbildung verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Das Produkt nicht mit starken Oxidationsmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1. **Deutschland/Schweiz/Österreich**

Für Paraffin gibt es keinen Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)

2. **Deutschland**

Für Aerosole und Feinstaub ist der AGW von 3 mg/m³ einzuhalten.

3. **USA**

TLV-Wert für Wachsdämpfe = 2 mg/m³

Technische Kontrollmaßnahmen / Be-, Entlüftung:

Wenn das Produkt in geschlossenen Räumen gehandhabt und über Umgebungstemperatur oder anderweitig erhitzt wird, ist eine ausreichende Belüftung vorzusehen, um die Produktkonzentration unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Gummi verwenden

Augenschutz: Schutzbrille tragen

Körperschutz: körperbedeckende Arbeitskleidung tragen

Atenschutz: Bei auftretenden Dämpfen und einer schlechten Belüftung des Arbeitsplatzes Atemschutzgerät verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	bei Raumtemperatur fest
Farbe:	farblos (flüssig), weißlich (fest)
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	n.a.
Schmelzbereich:	25 - 28°C
Typisch:	27°C
Siedebereich:	274 - 286 °C
Flammpunkt:	ca. 164 °C
Zündtemperatur:	> 220°C
Explosionsgrenzen in Luft:	0,3 - 5 Vol.-%
Dampfdruck bei 20°C(OECD 104):	< 0,048 kPa
Dampfdichte:	> 9
Dichte bei 40 °C (DIN 51757):	0,756 g/ml
Löslichkeit bei 20 °C (in Wasser):	< 0,0022mg/l
Viskosität bei 50 °C (DIN 51562):	26,32 mm ² /s
	n.a. = nicht anwendbar; n.b. = nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Unter Normalbedingungen gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.
Hohe thermische Belastungen vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine
Zu vermeidende Stoffe:
Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	
Orale LD50:	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermale LD50:	>2000 mg/kg (Ratte)
Chronische Toxizität:	LOEL = 9600 mg/kg (Haut, Maus, 140 Tage) (C14)
Hautreizwirkung:	leicht reizend (Kaninchen)
Augenreizwirkung:	leicht reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung:	nicht verfügbar
Erbgutveränderung:	nicht mutagen
Karzinogene Wirkung:	nicht karzinogen

12. Umweltbezogene Angaben

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Biologische Abbaubarkeit:
Leicht biologisch abbaubar (OECD 301 F)
Aquatische Toxizität:
LC50 / Fisch (2 Tage): keine Wirkung (gesättigte Lösung)
EC50 / Daphnien (2 Tage): keine Wirkung (gesättigte Lösung)
EC50 / Algen (3 Tage): keine Wirkung (gesättigte Lösung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt kann nach der Wiederaufbereitung wiederverwendet oder thermisch verwertet werden. Die Entsorgung erfolgt in Absprache mit den Behörden unter Beachtung der folgenden Abfallschlüsselnummern aus dem Europäischen Abfallkatalog.

<u>EAK-Schlüssel</u>	<u>Bezeichnung</u>
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 99	Abfälle a.n.g.

Verpackung:

Fässer: Können an Händler oder Hersteller zurück gegeben werden.

14. Angaben zum Transport

(ADR/RID, BimSchV/ADNR/ADN; IMDG/GGVSee; ICAO-TI und IATA-DGR):
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Gefahrenbezeichnung / Gefahrensymbol:

Gesundheitsschädlich / Xn
Gefahrenhinweise, R-Sätze:
R 65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Sicherheitsratschläge, S-Sätze:

S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.
Sofort ärztlicher Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. Sonstige Angaben

Literatur:

Ullmanns Encyclopädie der technischen Chemie
4. Auflage, Band 24, Kapitel "Wachse aus Erdöl",
Verlag Chemie GmbH, 1983.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben. Spezifische Daten siehe Produkt-Datenblatt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen zusammengetragen worden und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Zeitpunkt des Überarbeitungsdatums. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne einer Rechtsverbindlichkeit zu. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unter Punkt 1 genannte Abteilung.

Rubitherm-Technologies GmbH